



1 Offenland zwischen Großkissendorf und Rieden

B Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Einzelbäumen, Baumreihen, Hecken, Gebüsch, sonstigen Gehölzstrukturen, Intensivgrünland und Ackerflächen, Versiegelung, Überbauung und mittelbare Beeinträchtigung von Gräben und Säumen.

H: Verlust und Beeinträchtigung von Leitlinien und Wanderbeziehungen von Fledermäusen, Verlust potentieller Habitatbäumen (41 Stk.) Beeinträchtigung von Bodenbrütern (insb. Feldlerche) - 4 Brutpaare

Bo: Neuversiegelung und Überbauung von Boden auf Böschungen, unter Gehölzstrukturen, landschaftlichen Nutzflächen und unbefestigten Wegen. (ca. 3,3 ha)
Der Neuversiegelung stehen ca. 1,2 ha Entseelung gegenüber

W: Verringerung der Grundwasserneubildungsrate sowie Retentionsfähigkeit der Landschaft durch zusätzliche Flächenversiegelung und Bodenverdichtung (ca. 3,4 ha)
Punktuelle Eingriffe in Gräben durch neue Trassenführung (Verdolung)

K: Geringfügige Verringerung der Sauerstoffproduktion und Verschlechterung des Kleinklimas durch den Verlust von großen vielen Baumkronen. Geringfügig verringerte Kaltluftentstehung durch die Neuversiegelung und damit verbundener Verlust von unbauten Flächen (ca. 3,3 ha)

L: Rodung von landschaftsbildbedeutsamen Einzelbäumen, Baumreihen und Gebüsch mit gliedernder Funktion in der strukturalen Hochfläche (41 Stk.)

2 Bachtal am Weiherbach westlich von Rieden

B: kein Verlust von belebten Bodenzonen im Bezugsraum, keine Böschungsanschnitte

H: keine Rodung von Bäumen im Bezugsraum 2, daher kein Konflikt durch Verlust von Sauerstoffproduktion, keine Veränderung im Landschaftsbild

Bo: kein Verlust von belebten Bodenzonen im Bezugsraum, keine Böschungsanschnitte

W: keine Versiegelung von Boden. Daher kein Verlust von Retentionsraum oder Beeinträchtigung der Grundwasserneubildung

K: keine Rodung von Bäumen im Bezugsraum 2, daher kein Konflikt durch Verlust von Sauerstoffproduktion keine Überbauung / Versiegelung, daher kein Verlust von Kaltluftentstehungsgebieten

L: keine Rodung von Bäumen im Bezugsraum 2, keine Veränderung im Landschaftsbild

Legende:

B Biotopfunktionen
Bestand: Biotop- und Nutzungstypen gemäß Biotopwertliste Bay/Kompl

Grünland

Acker / Felder / Sonderkulturen

Freiflächen des Siedlungsbereichs

Siedlungsbereiche

Verkehrflächen und Wirtschaftswege

Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen Streuobstbestände

Fließgewässer

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotop, amtliche Kartierungen

Faunistische Funktionsbeziehungen

H Habitatfunktionen

Artennachweis

K Klimafunktion

L Landschaftsbildfunktion

Funktionskennzeichnungen

Konfliktskizzenzeichnung

Sonstiges

Bezugsräume

Technische Planung

Wirkungsdistanzen

SIEBER CONSULT

Sieber Consult GmbH

Am Schönbühl 1
88131 Lindau
Tel.: 0838227405-0
E-Mail: info@sieberconsult.eu

bearbeitet: Tiefenrhauser 31.05.2024
gezeichnet: Tiefenrhauser 19.08.2024
angepasst: Tiefenrhauser 05.11.2024
angepasst: Tiefenrhauser 02.12.2024

Staatliches Bauamt Krumbach

Nattenhauser Straße 16
86381 Krumbach
Tel.: 06282/9908-0, Fax: 06282/9908-200, E-Mail: poststelle@stbauamt.krumbach.de

bearbeitet: []
gezeichnet: []
geprüft: Mai 2025 Bührer
PSP Nr.: []
Projekt: St 2023 Kissendorf - Rieden

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Krumbach

Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2023 / 260_0,000 bis 280_2,400

PROJUS-Nr.: []

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 4
LBP - Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 1000

St 2023
Ausbau Kissendorf - Rieden
Bau-km 0+030 bis Bau-km 3+780

aufgestellt: Staatliches Bauamt Krumbach

Ltst. Lfd. Bauleitplan
Krumbach, den 02.06.2025

Hohenbezugsystem: []